

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 12

Artikel: Die Presse über den Nebelspalter
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-470586>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

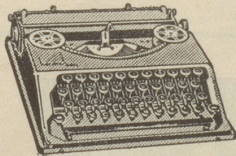


Im Schweizerland die höchsten Mannen
Mit **RASOLETTE** die Stoppeln bannen!
20, 30, 40 Cts.



Indiana
Stumpfen
mild zehn 80 cts

HERMES
baby



Das Weltwunder

an Leistung
Eleganz
und Preislage

Sie leistet
alles.

Alle
können sie
sich leisten!

Fr. 160.-

Prospekt durch

August Duggenstos
Haus Du Pont
Zürich 1



**HOTEL
ROTHUS
ZÜRICH**

Marktgasse 17

Rechnung für Hrn. Bünzli.

Logement (Zentr'hzg.
u. fließ. Wasser) Fr. 3.50
1 Morgenessen " —.80
Service " —.50

Total Fr. 4.80

Der neue Inh.: J. Fuchsli.

Rasche Heilung von

KROPF

dicke Hals und Drüsen durch
unseren bekannten Kropfgeist

Strumasan.

Diese Einreibung ist unschäd-
lich. Der Erfolg ist bestätigt
durch zahlreiche Dankschreib.

Preis: 1/2 Flasche Fr. 3.-
1/2 " " 5.-

Diskrete Zusendung durch die
Jura-Apotheke, Biel.

Verlangt am Kiosk
den „Nebelspalter“



**Alles
Ungeziefer
vernichtet
ZIEGLER
ZÜRICH**

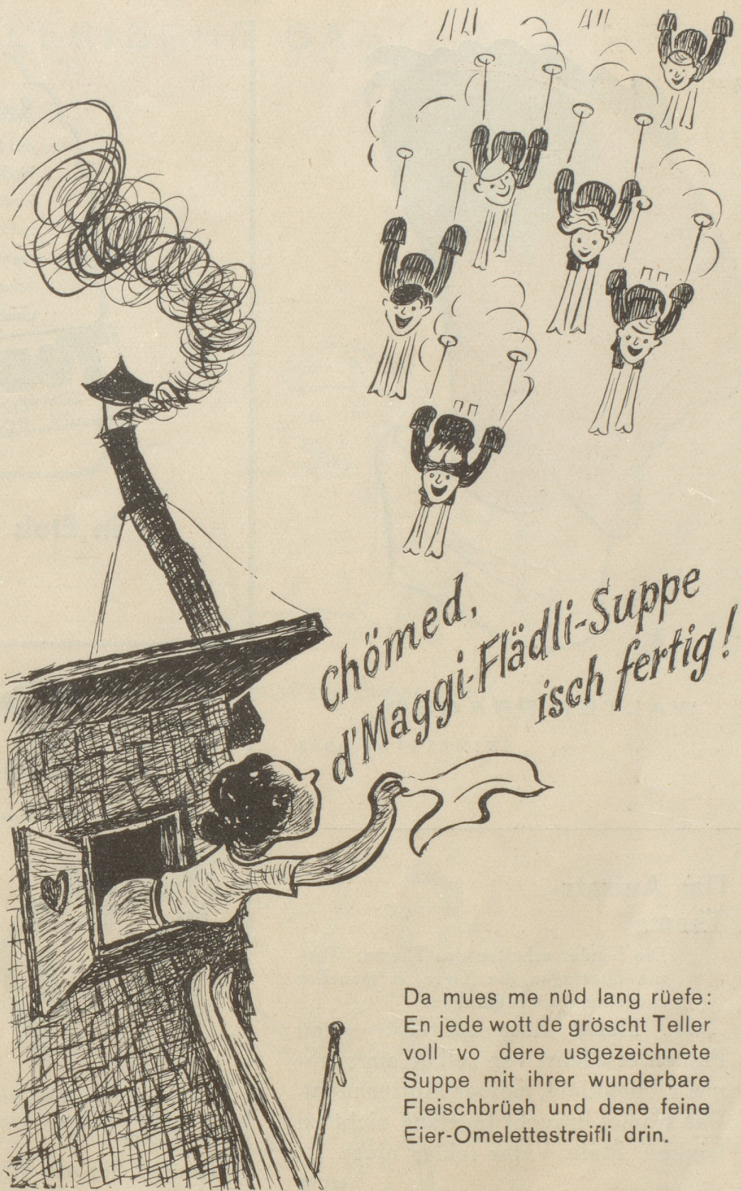
Telefon 72.750

Nerven aus Stahl

und zuverlässige Gesundheit muss man in den
gegenwärtigen Zeiten haben. Nervensubstanz
und Aufbausalze müssen ersetzt werden und
zwar am besten durch den hochalpinen **Kräuter-
nährsaft Herbora**, den konzentrierten Saft der
gehaltvollsten Alpenpflanzen. Er ist un-
erreicht um den Appetit anzuregen,
das Blut rasch anzureichern und zu
reinigen, die Nerven zu stärken
und so die Folgen von Krankheit
oder Überarbeitung zu beseitigen.

HERBORA
Kräuternährsaft
stärkt auf
natürlichem
Weg!

In Flaschen zu Fr. 5.- und Kurlaschen zu Fr. 15.-
in den Apotheken und Drogerien und beim Fabri-
kant: A. Vetter & Co., Apoth. zu Reblen Bern 8.
Man achte genau auf die Marke Herbora.



*Chömed,
d'Maggi-Flädli-Suppe
isch fertig!*

Da mues me nüd lang rüefe:
En jede wott de grösch Teller
voll vo dere usgezeichnete
Suppe mit ihrer wunderbare
Fleischbrüeh und dene feine
Eier-Omelettstreifli drin.

Die Presse über den Nebelspalter.

Automobil-Revue:

Das schweizerische Satiren- und Witzblatt beginnt seinen 61. Jahrgang mit dem Spruch: «Meine Freunde sollen leben, / Denn was tu ich ohne Freunde? / Meine Feinde mit daneben, / Denn was bin ich — ohne Feinde?»

Die Devise passt nicht übel; sie verrät auch den Sinn und Geist des Nebelspalters: Den grossherzigen Humor, der sich freimütig eingesteht, dass ein Spott- und Witzblatt eigentlich nur von seinen Feinden leben kann. Wer würde ihn sonst den willkommenen, doppelt und dreifach nötigen Stoff liefern, mit dem er seine Leser unterhält? Sechzig Jahre lang hat der «Nebelspalter» nun die Schweizer zum Lachen gebracht, und seine Mission ist heute dringender als je. Warum? Weil Humor not tut, weil Lachen vereint und Gegensätze überbrückt, Lachen entwarfnet die grimmigsten Kampfahne; und da in unserem Land gerade die Politik mit viel zu wenig Humor betrieben wird, müsste man einen Nebelspalter gründen, wenn es noch keinen gäbe. Der Gegenwart hält dieser Spassmacher einen oft grellen, bizarren Spiegel vor — und wenn man so ein paar Jahrgänge nebeneinanderhält, muss man gestehen, dass dieser festgesetzte Zeitspiegel im Zeichen des Humors auch eine Kulturgeschichte darstellt, nur dass sich die unbekümmerte Urteilsbildung dieses Blattes erlaubt, jeder ernstesten Sache eine lustige oder doch mindestens fröhliche Seite abzugewinnen, so dass man nicht umhin kann, mitzulachen über die eigenen und die allgemeinen Schwächen. Ausserdem besitzt unser Witzblatt aber auch eine künstlerische Sendung. Wieviele Zeichnungen unserer lebendigsten und lustigsten Graphiker sind in den Wochennummern des «Nebelspalters» im Lauf der letzten Jahre erschienen! Damit hat sich der Rorschacher Witzbold gleichzeitig ein künstlerisches Niveau gesichert, das dem Nebelspalter im In- und Ausland eine geachtete Stellung verschafft hat.